

# Jahresabschluss 2025

Volksbank Vorpommern eG, 18439 Hansestadt Stralsund

## **Bestandteile Jahresabschluss**

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung  
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			25.967.794,25		24.880
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	134.651.636,82		134.651.636,82		75.037
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	160.619.431,07	( 75.037) 0
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0) 0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			41.839.559,42		81.040
b) andere Forderungen			42.186.735,36	84.026.294,78	70.464
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.085.527.639,08	1.002.082
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	190.009.077,24				( 114.858)
Kommunalkredite	11.954.973,99				( 14.637)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		16.095.127,51			13.950
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.098.524,77				( 12.011)
bb) von anderen Emittenten		362.102.767,66	378.197.895,17		373.503
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	222.258.794,41				( 221.549)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	378.197.895,17	0
Nennbetrag	0,00				( 0) 0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				404.815.427,87	378.803
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			14.077.488,51		14.194
darunter:					
an Kreditinstituten	439.167,69				( 442)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.094.030,00	15.171.518,51	1.094
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	1.069.950,00				( 1.070)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				1.707.024,07	2.109
darunter: Treuhandkredite	1.707.024,07				( 2.109)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				16.550.199,35	15.538
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				4.778.605,06	4.973
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				905.892,02	1.035
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				13.951.701,29	16.016
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>2.166.251.629,27</u>	<u>2.074.718</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a)	täglich fällig		707.123,50		5
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>113.544.318,65</u>	114.251.442,15	101.347
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a)	Spareinlagen				
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	342.473.083,52			353.222
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>3.927.500,00</u>	346.400.583,52		4.112
b)	andere Verbindlichkeiten				
ba)	täglich fällig	1.166.537.657,11			1.093.388
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>250.353.489,90</u>	<u>1.416.891.147,01</u>	1.763.291.730,53	249.217
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a)	begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
	darunter:				
	Geldmarktpapiere	0,00			( 0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				1.707.024,07	2.109
	darunter: Treuhandkredite	1.707.024,07			( 2.109)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				2.542.277,65	2.513
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				492.831,83	634
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		1.118.952,00		1.280
b)	Steuerrückstellungen		1.312.332,02		2.021
c)	andere Rückstellungen		<u>2.273.964,25</u>	4.705.248,27	3.608
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				195.160.000,00	179.710
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a)	Gezeichnetes Kapital		14.968.500,00		13.381
b)	Kapitalrücklage		0,00		0
c)	Ergebnisrücklagen				
ca)	gesetzliche Rücklage	43.600.000,00			43.200
cb)	andere Ergebnisrücklagen	<u>23.800.000,00</u>	67.400.000,00		23.400
d)	Bilanzgewinn		<u>1.732.574,77</u>	84.101.074,77	1.571
<b>Summe der Passiva</b>			<u>2.166.251.629,27</u>	<u>2.074.718</u>	
<hr/>					
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	31.604.381,95			41.321
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	31.604.381,95		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>73.655.496,39</u>	73.655.496,39		77.471
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		37.186.999,34	33.165
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		44.749.109,09	8.030
darunter: in a) und b)		<u>7.562.109,75</u>	
angefallene negative Zinsen	0,00		( 0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<u>8.493.737,16</u>	7.482
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.136,27		( 2)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		8.012.632,05	10.506
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		434.421,13	423
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0,00
<b>5. Provisionserträge</b>		18.982.581,76	18.752
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		<u>3.045.118,07</u>	2.942
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>			0,00
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			2.667.558,32
<b>9. [gestrichen]</b>			0,00
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		13.114.024,99	12.275
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.869.545,07</u>	2.550
darunter: für Altersversorgung	245.072,21		( 206)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>13.121.120,64</u>	12.219
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			1.614.350,98
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			502.261,82
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		4.123.555,15	3.156
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>0,00</u>	-4.123.555,15
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		206.780,39	702
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<u>0,00</u>	-206.780,39
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00
<b>18. [gestrichen]</b>			<u>0,00</u>
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			27.755.808,08
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<u>0,00</u>	0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		10.541.407,20	( 5.854)
darunter: latente Steuern	2.064.018,71		( -1.924)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		<u>37.931,26</u>	40
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<u>15.450.000,00</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>			1.726.469,62
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			<u>6.105,15</u>
			1.732.574,77
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
			1.732.574,77
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>		<u><u>1.732.574,77</u></u>	<u>1.571</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Vorpommern eG mit Sitz in Hansestadt Stralsund ist beim Amtsgericht Hansestadt Stralsund unter der Genossenschaftsregisternummer 7 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Vorpommern eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

##### **Barreserve**

Die Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt. Unterschiedsbeträge zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - werden in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und zinsanteilig aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen haben, sind dem zugehörigen Aktivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2025 als ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für die unter der Bilanz auszuweisenden Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher Kreditzusagen). Für die Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung durch Rückstellungen. Die Dotierungen führten zu Nettoaufwendungen in Höhe von TEUR 454. Des Weiteren bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweiges Vorsorge-reserven gemäß § 340f HGB.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die dem Anlagevermögen zugeordneten Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Hierdurch wurden bei den nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapieren Abschreibungen in Höhe von TEUR 10.322 (Vorjahr TEUR 14.543) vermieden.

Die Voraussetzungen für die Bewertung nach dem gemilderten Niederstwertprinzip waren gegeben. Die vollumfänglich dem Anlagevermögen zugeordneten Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere sind wie Umlaufvermögen bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, sind dem Umlaufvermögen zugeordnet und wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert sowie nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Credit Linked Notes des Anlagevermögens sind getrennt bilanziert, da sie aufgrund des eingebetteten Derivats im Vergleich zum Basisinstrument wesentlich erhöhte oder zusätzliche Risiken (Bonitätsrisiken eines Dritten) aufweisen. Sie wurden in ihre Komponenten Basisanleihe (Schuldverschreibung des Emittenten) und Credit Default Swap zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet.

Die gestellten Kreditsicherheiten sind unter den Eventualverbindlichkeiten unter dem Bilanzstrich ausgewiesen.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos setzt die Bank neben den bilanziellen Instrumentarien auch derivative Instrumente ein. Derivative Finanzinstrumente (Swappeschäfte) wurden - da sie als Sicherungsinstrument der Aktiv-/Passiv-Steuerung dienen - nicht bewertet. Die gegenläufigen Zahlungsströme werden je Swappeschäft verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag oder -aufwand ausgewiesen.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträgen erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2025 war keine Rückstellung zu bilden.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die sich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren. Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden und beim beweglichen Anlagevermögen zeitanteilig linear vorgenommen. Soweit Abschreibungssätze bzw. den Nutzungsdauern mit Bandbreiten bestehen orientieren wir uns an den Abschreibungstabellen des Bundesministeriums für Finanzen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darin enthaltene Umsatzsteuer, mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 betragen, sind gemäß § 6 Abs. 2a EStG jährlich in Sammelposten zusammengefasst. Diese werden jeweils über fünf Jahre, beginnend mit dem Jahr der Bildung, linear abgeschrieben.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert angesetzt.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aus der getrennten Bilanzierung und Bewertung der Credit Linked Notes resultierenden positiven Werte der Credit Default Swaps sind als aktive Rechnungsabgrenzung verbucht und werden rätierlich über die Restlaufzeit der Basisanleihe aufgelöst.

### **Aktive latente Steuern**

Latente Steuern wurden saldiert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.). Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern. Auswirkungen auf die Vermögenslage ergeben sich im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 13.952 (Aktivposten 15) sowie auf die Ertragslage (GuV Posten 23) in Höhe von TEUR -2.064.

### **Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

Vermögensgegenstände, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden mit den Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen verrechnet. Ein nach der Saldierung verbleibender Überhang, der unter Aktiva 16 auszuweisen wäre, ist nicht verblieben.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Bei Einlagen mit steigender Verzinsung wurden Rückstellungen in Höhe der zukünftigen Mehrbelastung gebildet. Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Passivposten der Bilanz zugeordnet.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden.

Die aus der getrennten Bilanzierung und Bewertung der ins Anlagevermögen umgewidmeten Credit Linked Notes resultierenden negativen Werte der Credit Default Swaps sind ebenfalls als passive Rechnungsabgrenzung verbucht und werden rätierlich über die Restlaufzeit der Basisanleihe ausgebucht.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Bewertung des Verpflichtungsumfanges für laufende Pensionen und Altersteilzeitvereinbarungen beruht auf versicherungsmathematischen Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die für laufende Verpflichtungen aus Pensionen und aus Altersteilzeitvereinbarungen werden mit dem Barwert bilanziert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,06 % (Vorjahr 1,90 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Aufgrund des höheren durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren gegenüber dem durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von -12 TEUR (Vorjahr -6 TEUR) und somit kein der Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB unterliegender Betrag mehr zum Bilanzstichtag. Es wurde ein Rententrend von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der Rechnungszins für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 1,89 % (Vorjahr 1,50 %) wurde gemäß der Empfehlung des IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personalbestandes ermittelt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Die Verpflichtungen aus dem Lebensarbeitszeitmodell sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB in Verbindung mit IDW RS HFA 30 (Tz. 67-77) mit dem Zeitwert der Rückdeckungsversicherung angesetzt, der auch als Bewertungsmaßstab für die Aktivierung der Rückdeckungsversicherung als Deckungsvermögen herangezogen wird. Beim Zeitwert (saldierungsfähiges Vermögen) handelt es sich um das geschäftsplanmäßige Deckungskapital zum Stichtag inklusive unwiderruflich zugeteilter Überschussbeteiligungen.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzung des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von TEUR 351 wurde vollständig mit solchen Verpflichtungen saldiert. Aufwendungen aus der Aufzinsung der Verpflichtung wurden mit der Erfolgswirkung aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens in Höhe von TEUR 125 verrechnet.

## **Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen**

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen erfolgt zum Nennwert, gekürzt um die bilanziell unter den Rückstellungen erfassten Einzelrückstellungen und Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7. Bestehende Bardeckungen wurden zudem bei den Eventualverbindlichkeiten in Absatz gebracht.

**Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinsaufwendungen wird in Form eines Darunter-Vermerkes in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben. Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo wird vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

**Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

**Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2025

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr EUR		EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	267.259	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	267.259
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	51.421.665	913.435 (a) 0 (b)	0 (a) 550.048 (b)	51.785.052
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.628.165	1.940.474 (a) 0 (b)	0 (a) 191.146 (b)	17.377.494
<b>Summe a</b>	<b>67.317.089</b>	<b>2.853.909 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 741.194 (b)</b>	<b>69.429.805</b>

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	267.258	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	267.258	1
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	38.793.655	686.907 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 324.538 (b)	39.156.024	12.629.028
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.718.353	927.444 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 189.474 (b)	13.456.322	3.921.171
<b>Summe a</b>	<b>51.779.266</b>	<b>1.614.351 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 514.012 (b)</b>	<b>52.879.604</b>	<b>16.550.200</b>

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	640.193.591	-4.957.076	635.236.515
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	15.287.640	-116.121	15.171.519
<b>Summe b</b>	655.481.231	-5.073.197	650.408.034
<b>Summe a und b</b>	722.798.320		666.958.234

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 81.185.153 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 21.632.104 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 53.369.262 fällig.

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	378.197.895	311.164.203	67.033.693	193.940.939
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	88.000	0	88.000	

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A5) des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet. Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 192.981.087, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 182.658.864. Bei diesen Wertpapieren sind außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

### Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere ist folgender Betrag enthalten, der auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist:

	verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	5.520.393	5.525.253

### Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent

Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert (Reserve) EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
VR-Dachfonds Nr. 1	431.063.408	26.247.980	8.012.632

Gemäß Investmentvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen zwischen der Bank, der Verwahrstelle und der AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft ist das Sondervermögen in die Segmente "VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 1" und "VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 2" geteilt. Beide Segmente werden zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen bilanziert.

**Segment 1** wird durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten weltweiter Emittenten in weltweiten Währungen, Immobilien- und Beteiligungsfonds. Das Anlageuniversum ist ausgerichtet an der risikoorientierten Planstruktur und den verbindlich festgelegten bonitätsmäßigen und strukturellen Restriktionen. Die Bank tritt dabei als Berater der Kapitalverwaltungsgesellschaft auf und erteilt auf Grundlage der eigenen Markt- und Risikoeinschätzungen konkrete Kauf- und Verkaufsempfehlungen für dieses Segment.

**Segment 2** wird ebenfalls durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet und gesteuert. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten, wobei der Schwerpunkt des Anlageuniversums in Pfandbriefen und Staatsanleihen liegt. Die Emittentenbonität muss mindestens Investmentgrade aufweisen und die Fremdwährungsquote darf maximal 10 % betragen. Es erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft ein aktives Management des Sondervermögens. Die Gewichtung der einzelnen Assetklassen richtet sich nach der Höhe des für den Fonds zu Verfügung stehenden Risikobudgets.

Ausgehend von unseren Markterwartungen sind die Anlageziele für beide Segmente des Sondervermögens die Optimierung der Chancen-Risikoprofile und Generierung von nachhaltigen ordentlichen Erträgen zur Stabilisierung der Zinsspanne.

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen grundsätzlich nicht. Die Vertragsbedingungen enthalten ausschließlich eine Beschränkung nach § 98 Abs. 2 Satz 1 KAGB.

### Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2025 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VR Beteiligungs- gesellschaft Norddeutschland mbH, Hannover	1,56	2024	263.932	2024	9.710
b) Norddeutsche Genossenschaftliche Beteiligungs- Aktiengesellschaft, Hannover	0,01	2025	1.363.313	2025	66.854
c) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,32	2025	1.750.994	2025	47.461

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

### Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

### Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 6.843.209 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 3.921.171 enthalten.

## Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2025
	<u>EUR</u>
Provisionen - Union Investment Service Bank AG	3.885.539

## Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden gemäß § 274 Abs.1 Satz 2 HGB aktiviert; dabei erfolgte eine Verrechnung mit den passiven latenten Steuern.

Im Hinblick auf die stufenweise Absenkung des Körperschaftsteuersatzes aufgrund des Gesetzes für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland wurde aus Gründen der Vorsicht bei der Berechnung ein internes Modell für den Umkehrzeitpunkt der steuerlichen Latenzen genutzt. Sowohl bei den passiven Differenzen, die zu einer künftigen Steuerbelastung führen als auch bei den aktiven temporären Differenzen, die zu einer künftigen Steuerentlastung führen (Bandbreite der Steuersätze zwischen 30,591 % und 25,316 %), wurden für die einzelnen Positionen separate Annahmen getroffen, die für unser Haus zutreffend sind.

Die latenten Steuern resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz und hier im Wesentlichen aus der Bewertung von Vermögensgegenständen, insbesondere bei den Forderungen an Kunden, den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren und den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren.

## Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
4 Forderungen an Kunden	2.338.864	1.460.532
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	19.180.665	19.185.343

Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich um Kredite, die die Bank über öffentliche Programmkredite finanziert hat und die haftungsrechtlich wie Kommunalkredite im aufsichtsrechtlichen Sinn zu beurteilen sind (TEUR 1.882), Namensschuldverschreibungen (TEUR 433) und um ein Gründungsstockdarlehen (TEUR 24).

### Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	2.000.000	35.000.000	5.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	31.794.960	52.194.132	229.015.254	750.517.755

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	2.117.311	5.732.846	27.655.674	77.601.878
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	107.000	3.431.500	389.000	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	158.494.688	75.897.670	14.640.199	10.000

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 75.134.804 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

### Sonstige Verbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2025
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.599.611

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 446.826 (Vorjahr EUR 517.203) enthalten.

### Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	14.585.500
b) der ausscheidenden Mitglieder	236.000
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	147.000
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 50

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2025	43.200.000	23.400.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>400.000</u>	<u>400.000</u>
Stand 31.12.2025	<u><u>43.600.000</u></u>	<u><u>23.800.000</u></u>

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten (P 1 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Credit Default Swaps als gestellte Sicherheiten aus getrennt bilanzierten Credit Linked Notes - Sicherungsgeber Banken	500.000
Credit Default Swaps als gestellte Sicherheiten aus getrennt bilanzierten Credit Linked Notes - Sicherungsgeber Nichtbanken	28.600.000

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende andere Verpflichtungen (P 2 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Verbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Von der Bank durch Deckungszusagen rückgesicherte offene Zeichnungszusagen der Union Investment Institutional GmbH gegenüber Kapitalverwaltungsgesellschaften	7.439.743

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Die ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten betreffen insgesamt breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge, die anderen Verpflichtungen offene Kreditzusagen gegenüber Kunden und offene Zeichnungszusagen gegenüber verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Die Risiken wurden im Zug einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die offenen Zeichnungszusagen wurden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Union Investment Institutional GmbH, die den Spezialfonds "VR-Dachfonds Nr. 1" der Bank verwaltet, für Rechnung dieses Fonds gegenüber einer anderen Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem noch offenen Zeichnungsvolumen von insgesamt TEUR 7.440 (Vorjahr TEUR 7.542) abgegeben. Diese von der Union Investment Institutional GmbH eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen sind von der Bank durch Rückdeckungsvereinbarungen abgesichert.

## Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	112.207.709

## Derivative Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands dargestellt (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB).

Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	1.000	3.000	89.000	93.000	4	1.706

Die beizulegenden Zeitwerte der Swaps wurden nach den von der DZ BANK AG in der Positions- und Bewertungsliste (Barwertmethode) ausgewiesenen Marktpreisen bestimmt. Die Zinsderivate wurden ausschließlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen (GuV 2) als Reduktion des Zinsaufwands aus Passivgeschäften sind negative Zinsen in Höhe von TEUR 2 (Vorjahr TEUR 2) enthalten.

### Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere von Investmentfonds, Bausparverträgen, Versicherungen und aus dem Kreditgeschäft nehmen in der Ertragsrechnung einen wesentlichen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

### Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	929.307
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	929.398

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 21.954 (Vorjahr EUR 15.928) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 207.812 (Vorjahr EUR 53.050) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

## **Steuern**

Aus der stufenweisen Absenkung des Körperschaftsteuersatzes aufgrund des Gesetzes für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland ergeben sich Aufwendungen in Höhe von 2.298.304 EUR, die im GuV-Posten Nr. 23 "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" enthalten sind.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag schließen für das Geschäftsjahr mit einem Aufwand in Höhe von TEUR 10.541 (Vorjahr Aufwand TEUR 5.854). Aufgesplittet entfallen davon TEUR 8.477 (Vorjahr TEUR 7.778) Steueraufwendungen vornehmlich auf den Überschuss aus der normalen Geschäftstätigkeit. Daneben entstand im Geschäftsjahr ein Aufwand aus der Aktivierung der aktiven latenten Steuer in Höhe von TEUR 2.064 (Vorjahr Ertrag TEUR 1.924).

## **Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen**

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.403.225 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 343.968 enthalten.

## **F. Sonstige Angaben**

### **Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 72.203.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen Vorstandsmitglieder wurde von der Befreiungsmöglichkeit des § 286 Abs. 4 HGB aus datenschutzrechtlichen Gründen Gebrauch gemacht.

Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 122.542.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2025 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.118.952.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 8.011 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 3.201.838.

### **Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind keine wesentlichen Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

### **Ausschüttungsgesperrte Beträge**

Die Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ergibt zum Bilanzstichtag keinen ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrag mehr (Vorjahr TEUR 0).

Aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuern ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag gemäß § 268 Abs. 8 Satz 2 i.V.m. Satz 1 HGB in Höhe von TEUR 13.952. Diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen Wiedereinlageverpflichtungen gemäß § 172 Abs. 4 Satz 1 HGB bei den Beteiligungen an der Paribus Renditefonds XXIV GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 555 und der Beteiligungsfonds 40 GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 257.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in einer möglichen Leistungsverpflichtung gegenüber dem Garantieverbund der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. von insgesamt TEUR 5.766.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten:

Am 28. Februar 2026 trat ein militärischer Konflikt zwischen Israel und den USA einerseits und dem Iran andererseits ein. Der Kriegsausbruch hat den Druck auf Lieferketten erhöht und zu steigenden Energiepreisen sowie zu Reaktionen auf den Rohstoff- und Finanzmärkten geführt. Dieses Ereignis hatte keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage zum 31. Dezember 2025, kann jedoch aufgrund möglicher Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die Wirtschaftlichkeit unserer Kunden und in der Folge - wenn auch zeitverzögert - auf das Kreditgeschäft, sowie auf die Wertentwicklung der Eigenanlagen, die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Bank beeinträchtigen. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen des Konflikts auf Kunden und die Finanzmärkte kann es im Jahr 2026 zu einer Belastung der Ertragslage, bedingt durch Kreditausfälle und Wertpapierabschreibungen kommen. Die genaue Höhe der daraus resultierenden finanziellen Effekte lässt sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nur schwer abschätzen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit lässt sich jedoch bereits jetzt festhalten, dass die negativen Folgen für unsere Bank umso größer sind, je länger der Konflikt anhält.

## Personalstatistik

Die Zahl der 2025 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	8
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	18	195
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>6</u>
	<u>19</u>	<u>209</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 21 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2025	25.399	259.228	0
Zugang	2025	996	40.765	0
Abgang	2025	<u>746</u>	<u>8.283</u>	<u>0</u>
Ende	2025	<u>25.649</u>	<u>291.710</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um

EUR

1.624.100

Höhe des Geschäftsanteils

EUR

50

### **Besondere Offenlegungspflichten**

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten.

### **Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes**

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.  
Mailänder Straße 4 a  
30539 Hannover

### **Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Klingebiel, Jens, - Vorsitzender - , Geschäftsleiter, Produktion Steuerung / Nichthandel  
Bauch, Ronny, Geschäftsleiter, Privatkunden / Handel  
Wangemann, Martin, Geschäftsleiter, Firmenkunden

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Schurich, Anja, - Vorsitzende - , Geschäftsführerin der rehaform GmbH  
Dräger, Jörg, - stellvertretender Vorsitzender - , Amtsgerichtsdirektor am Amtsgericht Greifswald  
Koester, Peter, Rentner  
Schuldt, Gunnar, Geschäftsführer, Elektro-Anlagenbau GmbH Rügen  
Groth, Toralf, Geschäftsführender Gesellschafter, ADAP Landhof Pantlitz GmbH  
von Wesebe, Mauritz, Partner ECOVIS Rügen GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft  
Haase, Henry, Steuerberater, Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Ueckermünde  
Harder, Andreas, Geschäftsführer, Güde & Harder OHG  
Herrgott, Berndt, Hotelier  
Keller, Anett, Steuerberaterin  
Stark, Detlef, Privatier  
Witt, Christian, Geschäftsführer, Tischlerei und Innenausbau Witt GmbH

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.726.469,62 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 6.105,15 (Bilanzgewinn von EUR 1.732.574,77) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	554.345,77
Bonuszahlung 2,00 %	277.172,88
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	450.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	450.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>1.056,12</u>
	<u><u>1.732.574,77</u></u>

Hansestadt Stralsund, 28. Mai 2026

Volksbank Vorpommern eG

  
Jens Klingebiel

Der Vorstand  
  
Martin Wangemann

  
Ronny Bauch